



MidnightSports Riehen

Ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche



Die Turnhalle Niederholz in Riehen öffnet seit 2008 ihre Türen für Jugendliche. Jeden Samstagabend zwischen Herbst- und Frühlingsferien wird die Sporthalle zu einem Treffpunkt; einem Ort der Begegnung. Die Halle bietet genügend Platz um verschiedene Mannschaftssportarten auszuüben: Basketball, Fussball, Volleyball, Tischfussball oder Tischtennis. Leistungssport steht aber nicht im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis. So gehört auch Tanzen, Musik hören oder einfach ein gemütliches Zusammensitzen dazu.

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, unabhängig ihrer Schulbildung oder Herkunft. Die meisten Jugendlichen haben einen Migrationshintergrund und rund drei Viertel sind Jungs. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Mehrheit der Jugendlichen immer wieder kommt.

Ziele:

Die Jugendlichen sollen die Abende nach ihren Bedürfnissen gestalten können. Aber auch die aktive Mitarbeit der Jugendlichen ist entscheidend. So werden Jugendliche, die schon länger dabei sind zu Coaches für andere und lernen dadurch Verantwortung zu übernehmen. Ebenso lernen die Jugendlichen Konflikte gemeinsam zu lösen. Mannschaftssportarten werden daher ohne Schiedsrichter ausgetragen. Ein weiteres Ziel ist die Prävention. Den Jugendlichen soll gezeigt werden, dass Ausgang auch ohne Alkohol und Drogen Spass machen kann. Die Sporthalle ist ein suchtfreier Raum und auf spielerische Art und Weise werden z.B. Tabak- und Alkoholprävention zum Thema gemacht. So kommt es durchaus auch mal vor, dass Jugendliche zusammen mit Polizisten Dehnübungen machen.

Eine Stimme aus dem Projekt:

«Es ist der offene Charakter, der unser Angebot ausmacht: Unkompliziert und flexibel im Angebot der Sportarten aber auch in Bezug auf die Besuchenden verschiedenster Ethnien. Das wird von allen Jugendlichen sehr geschätzt».

Thomas Berweger, Präsident MidnightSports Riehen

MidnightSports Riehen wird u.a. von der Fachstelle Diversität und Integration im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramm Basel-Stadt unterstützt.

